

24. III. 1917

167

Die Kriegsfürsorge.**Zwecklose Erkundigungen nach Kriegsgefangenen.**

Vom Gemeinsamen Zentralnachweibureau, Auskunftsstelle für Kriegsgefangene, erhalten wir folgende Zuschrift: Es kommt häufig vor, daß die Angehörigen von

Vermißten bei den Roten Kreuz-Schwestern, die unsere Kriegsgefangenen in Rußland besucht haben, anfragen, ob sie die betreffenden Vermißten bei ihren Besuchen in den Lagern angetroffen haben. Es ist auf der Hand liegend, daß bei den Tausenden von Kriegsgefangenen die Roten Kreuz-Schwestern sich nicht an einzelne Menschen erinnern können, zumal doch der Zweck ihrer Reise in erster Reihe darin bestanden hat, die Lage der Kriegsgefangenen im allgemeinen zu verbessern. Die Schwestern haben übrigens zahlreiche Listen über Kriegsgefangene, die sie angetroffen haben, mitgebracht, und diese Listen werden hier mit der größten Beschleunigung verarbeitet. Ihr Inhalt wird den Angehörigen so rasch wie möglich durch die Landeshilfsvereine mitgeteilt, so daß weder mündliche noch schriftliche Anfragen notwendig sind.